„Wie heizt Baden-Württemberg?“ (2023)
- Regionalbericht -

Studie zum Heizungsmarkt
November 2023

Die Regionalberichte enthalten wesentliche Studienergebnisse für die einzelnen Bundesländer. Weitere Gesamtergebnisse zum Heizungsmarkt für Deutschland sind im Mitgliederbereich unter https://www.bdew.de/wie-heizt-deutschland abrufbar.

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

28.11.2023

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Eckdaten der Untersuchung

Ermittlung der Struktur der deutschen Gebäude-/ Wohnungsbeheizung

Grundgesamtheit

19,5 Mio. Wohngebäude

Die Grundgesamtheit bilden die 19,5 Mio. Wohngebäude (mit 41,9 Mio. Wohnungen) im Bundesgebiet.

Disproportionale Gebäudestichprobe

n = 6.426

Insgesamt wurden 6.426 vollständige, auswertbare Interviews realisiert. Regional erfasst die Stichprobe rund 98% des deutschen Gebäudebestands.

Fragebogen

13 Min.

Fragebogen zur Gewinnung verlässlicher technischer Daten der verwendeten Heizungsanlage. Der Fragebogen orientiert sich an der vorhergehenden Untersuchung aus 2019.
Die Bearbeitungszeit des Fragebogens für das Online-Access-Panel betrug 13 Minuten.

Gewichtungsbasis

Mikrozensus

Die disproportionale Schichtung der Stichprobe erforderte eine Designgewichtung über einen IPF-Gewichtungsalgorithmus.
Nach folgenden Faktoren wurde gewichtet: Landkreise und kreisfreie Städte, Anzahl der Wohnungen im Gebäude, Gebäudebaujahr, Gesamtzahl der Wohnungen in unterschiedlichen Gebäudegrößenklassen (Transformation der Gebäudestichprobe in eine Wohnungsstichprobe)

Methodik

Kombinierte Bewohner- und Vermieterbefragung

Die Datenbasis wurde durch die Erhebung über ein Online-Access-Panel gelegt. Fehlende/unzureichende Angaben in Mieterhaushalten wurden durch eine Befragung der jeweiligen Eigentümer, Wohnungsgesellschaften, Verwalter, etc. mittels Multi-Methoden-ansatz (CATI, online, postalisch) ergänzt bzw. verifiziert. Die Erhebung fand im Zeitraum von Mai bis Juli 2023 statt.

Konzept & Durchführung

PROLYTICS MARKET RESEARCH

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Anteile der Heizungssysteme in Deutschland 2023

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude/Wohnungen

Heizung	19,5 Mio. Wohngebäude	41,9 Mio. Wohnungen
Zentralheizung	**81,3%**	**67,9%**
Gas-Zentralheizung	38,8%	33,7%
Öl-Zentralheizung	28,1%	23,0%
Holz-/Pellets-Zentralheizung	3,9%	1,8%
Elektro-Wärmepumpe	5,3%	5,7%
Sonstige Zentralheizung (Flüssiggas-/Kohle-Zentralheizung, Gas-Wärmepumpe und andere)	5,2%	3,6%
Fernwärmeheizung	**6,0%**	**15,2%**
Gas-Etagenheizung	**6,7%**	**11,6%**
Einzelheizung	**5,9%**	**5,3%**
Stromnachtspeicheröfen	1,8%	1,8%
Holz-/Pelleteinzelöfen	0,8%	0,5%
Gaseinzelöfen	1,2%	1,4%
Ölofen	0,4%	0,4%
Kohleeinzelöfen	0,5%	0,3%
andere Einzel-Heizsysteme	1,2%	0,8%
leitungsgebundene Heizungssysteme (rot markiert)	**58,6%**	**68,0%**

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Anteile der Heizungssysteme in Baden-Württemberg 2023

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude/Wohnungen

Heizung	2,5 Mio. Wohngebäude	5,2 Mio. Wohnungen
Zentralheizung	**77,4%**	**73,2%**
Gas-Zentralheizung	24,9%	28,3%
Öl-Zentralheizung	38,9%	31,1%
Holz-/Pellets-Zentralheizung	5,1%	3,1%
Elektro-Wärmepumpe	6,4%	8,9%
Sonstige Zentralheizung (Flüssiggas-/Kohle-Zentralheizung, Gas-Wärmepumpe und andere)	2,1%	1,8%
Fernwärmeheizung	**5,1%**	**8,9%**
Gas-Etagenheizung	**5,3%**	**8,6%**
Einzelheizung	**12,1%**	**9,4%**
Stromnachtspeicheröfen	4,0%	3,7%
Holz-/Pelleteinzelöfen	1,4%	0,7%
Gaseinzelöfen	2,3%	2,2%
Ölofen	1,7%	1,4%
Kohleeinzelöfen	0,3%	0,2%
andere Einzel-Heizsysteme	2,5%	1,3%
leitungsgebundene Heizungssysteme (rot markiert)	**45,8%**	**58,2%**

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

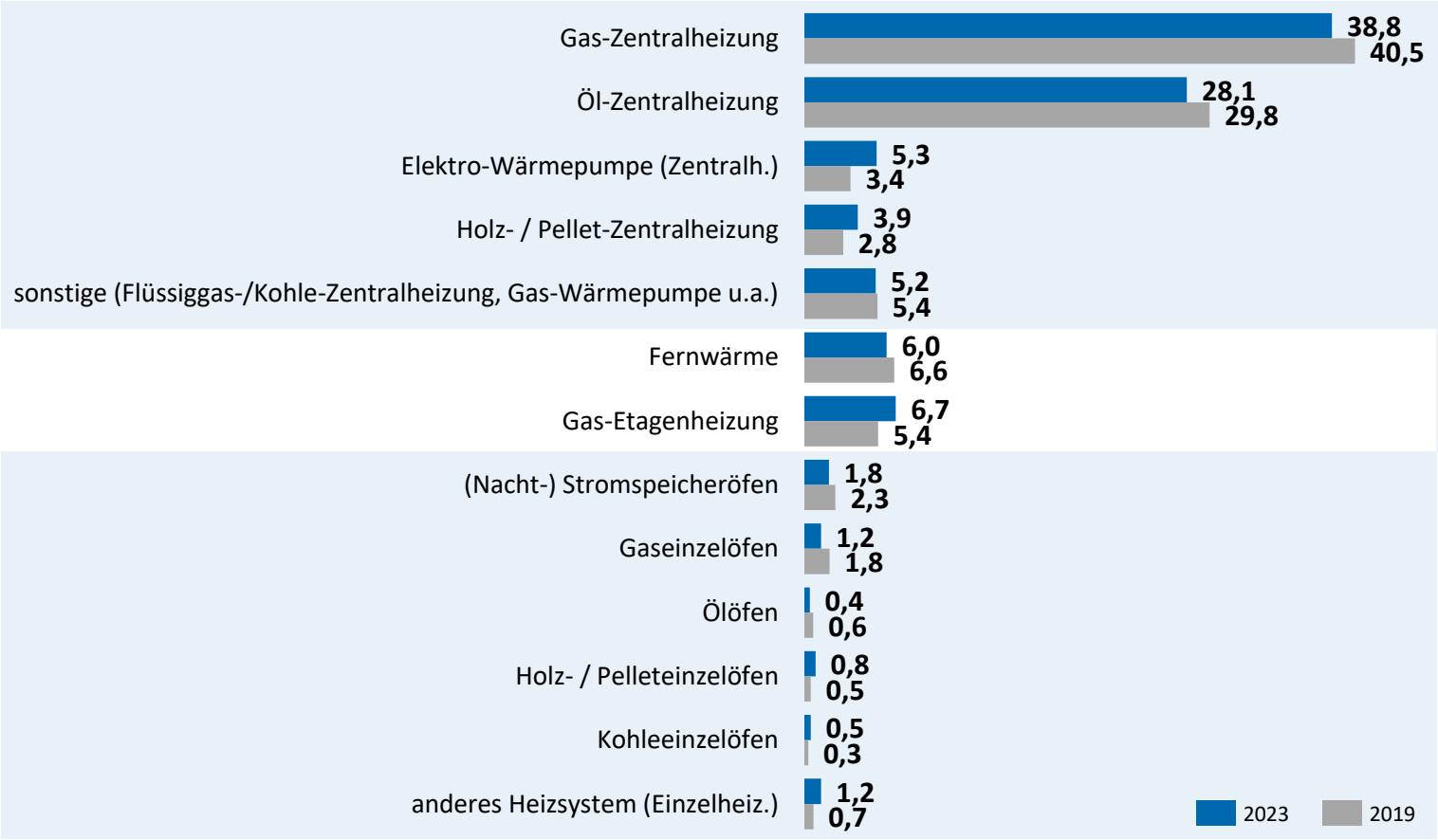
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude



	2023	2019
Zentralheizung	81,3% (15,9 Mio.)	81,8% (15,5 Mio.)
Fernwärme	1,2 Mio.	1,2 Mio.
Gas-Etagenheizung	1,3 Mio.	1,0 Mio.
Einzelheizung	5,9% (1,2 Mio.)	6,2% (1,2 Mio.)

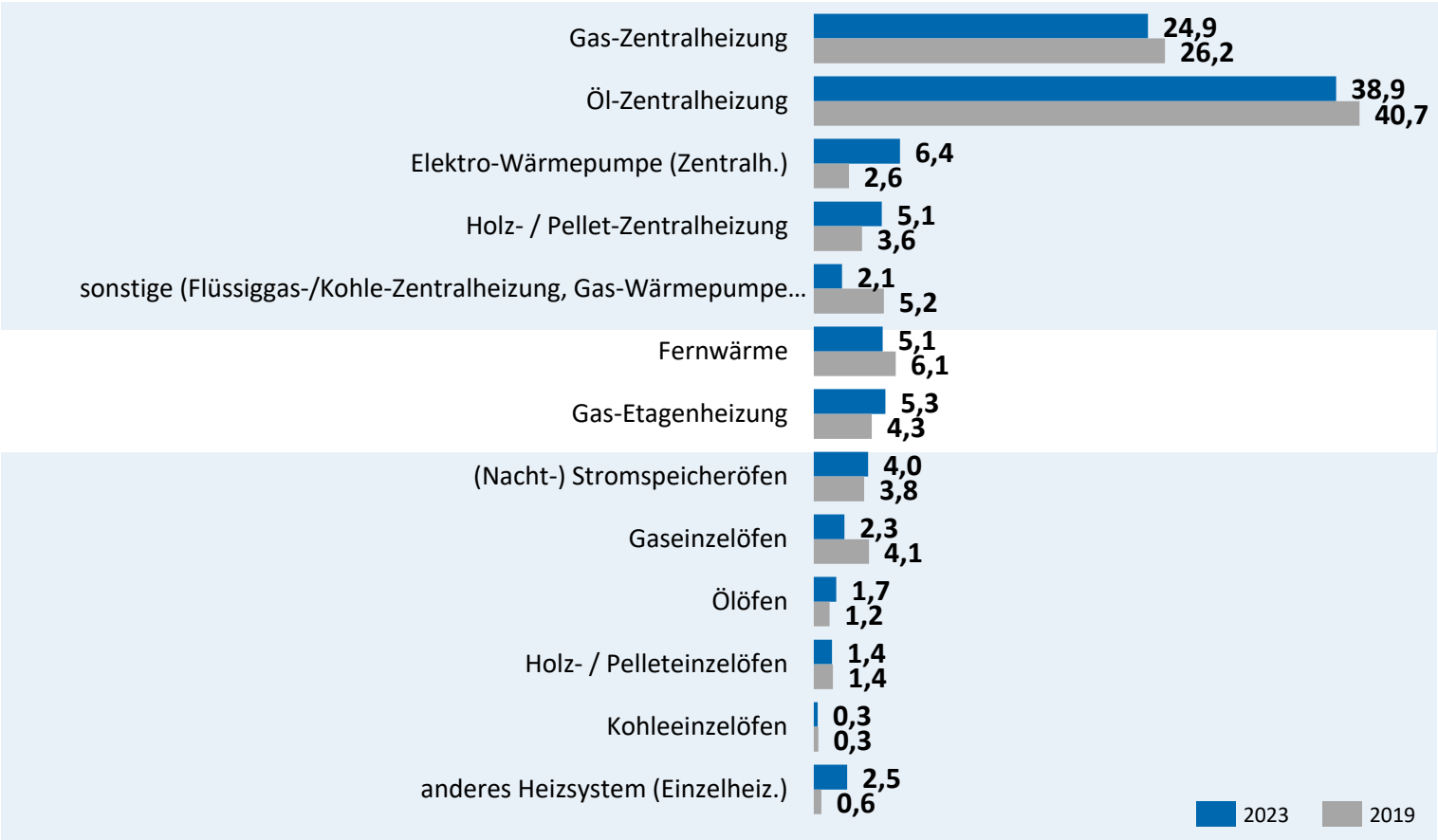
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Genutzte Heizungssysteme in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: 2,5 Mio. Wohngebäude



	2023	2019
Zentralheizung	77,4% (1,9 Mio.)	78,2% (1,9 Mio.)
Fernwärme	0,1 Mio.	0,1 Mio.
Gas-Etagenheizung	0,1 Mio.	0,1 Mio.
Einzelheizung	12,1% (0,3 Mio.)	11,4% (0,3 Mio.)

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2

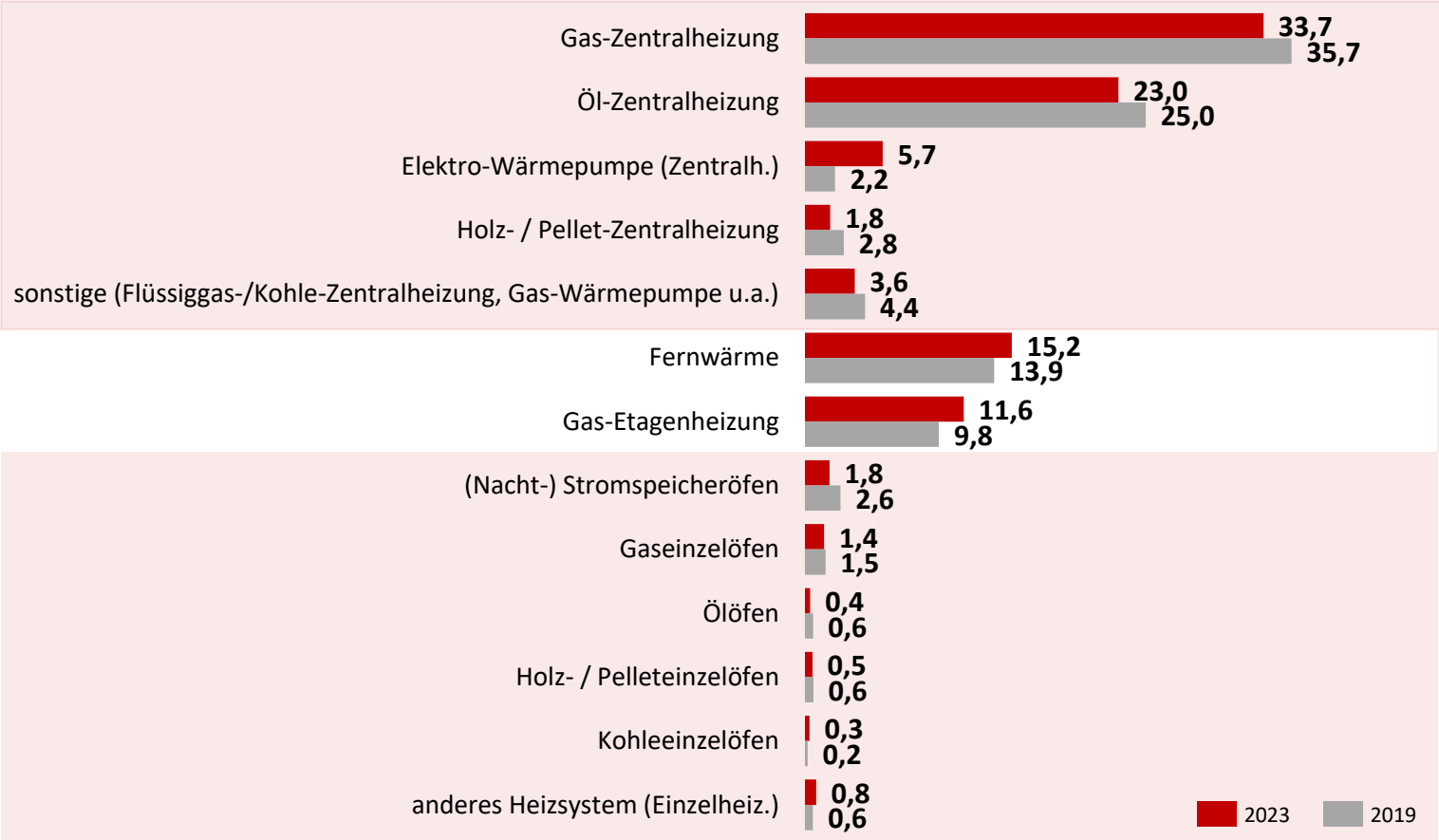
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 41,9 Mio. Wohnungen



	2023	2019
Zentralheizung	**67,9% (28,4 Mio.)**	70,2% (28,5 Mio.)
Fernwärme	**6,4 Mio.**	5,6 Mio.
Gas-Etagenheizung	**4,9 Mio.**	4,0 Mio.
Einzelheizung	**5,3% (2,2 Mio.)**	6,1% (2,5 Mio.)

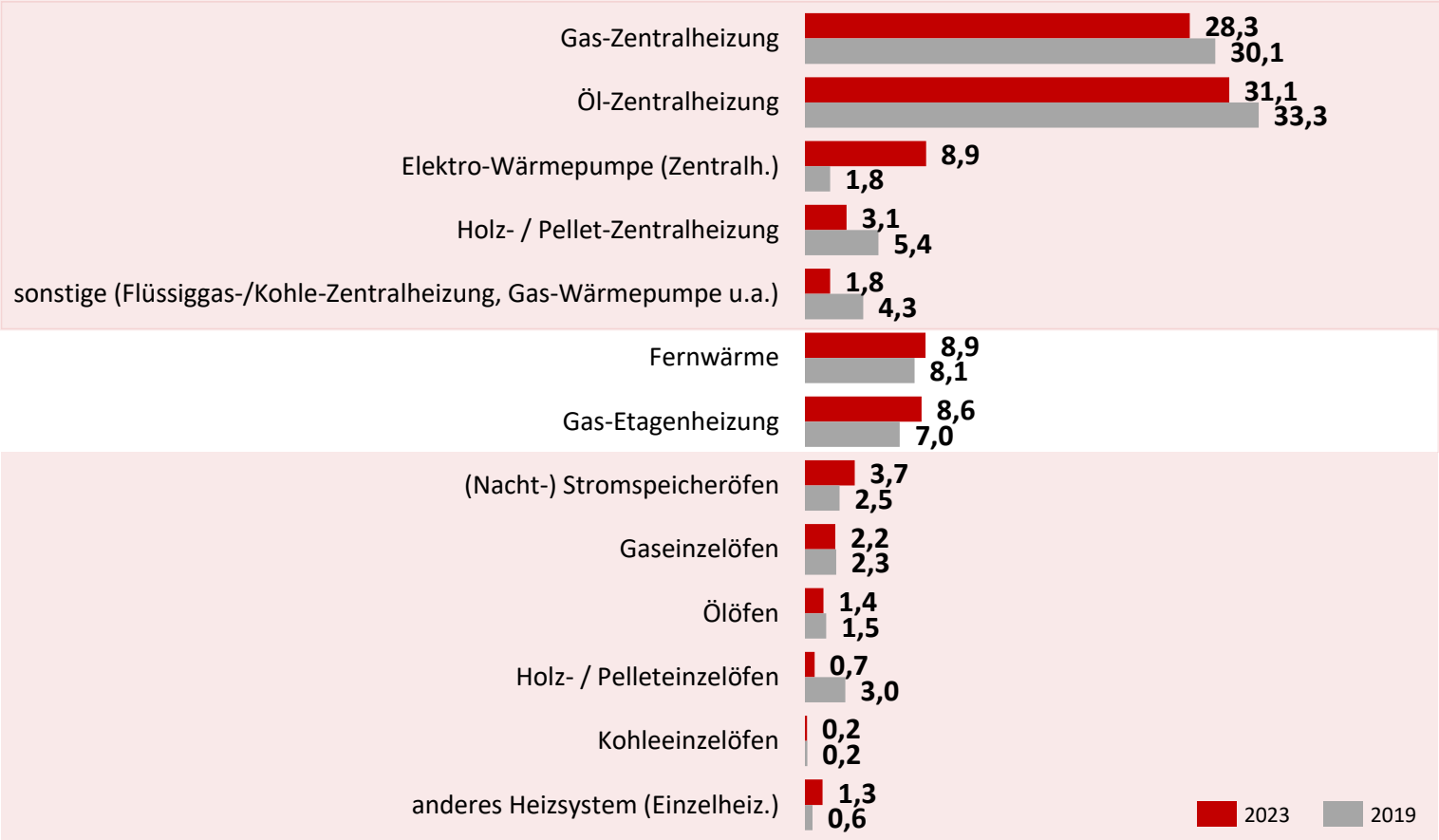
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Genutzte Heizungssysteme in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: 5,2 Mio. Wohnungen



	2023	2019
Zentralheizung	**73,2% (3,8 Mio.)**	74,9% (3,8 Mio.)
Fernwärme	**0,5 Mio.**	0,4 Mio.
Gas-Etagenheizung	**0,4 Mio.**	0,4 Mio.
Einzelheizung	**9,4% (0,5 Mio.)**	10,0% (0,5 Mio.)

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2

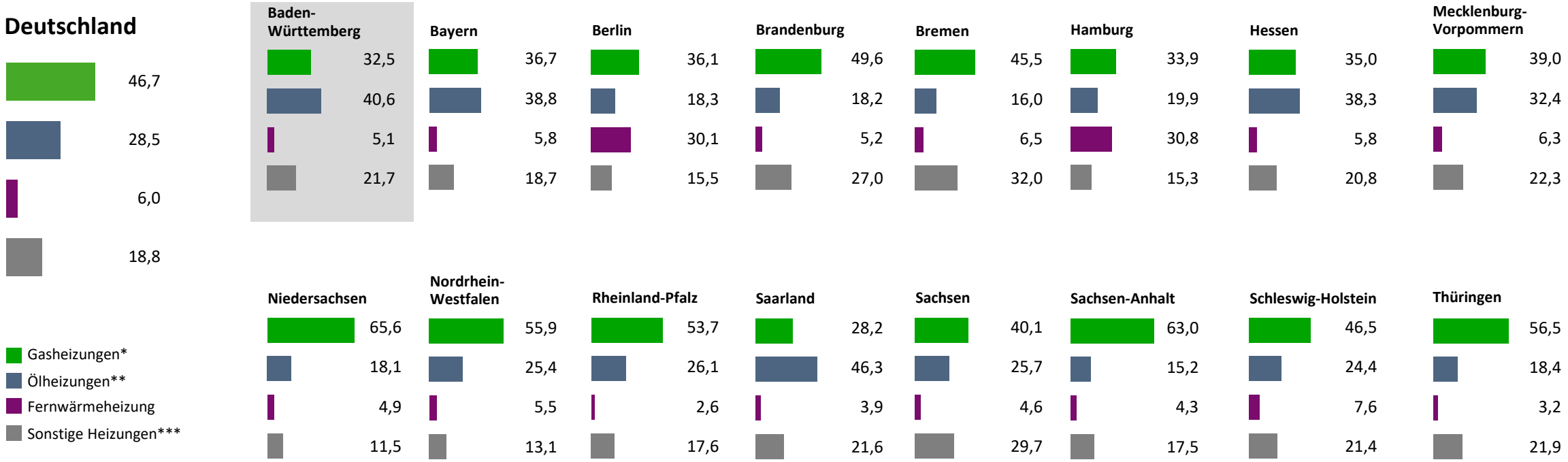
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Genutzte Heizungssysteme 2023 in den Bundesländern

Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude



*alle Gasheizungen (Zentral-, Etagenheizungen und Gaseinzelöfen)
** alle Ölheizungen (Zentralheizungen und Öleinzelöfen)
*** alle sonstigen Heizsysteme wie z. B. Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

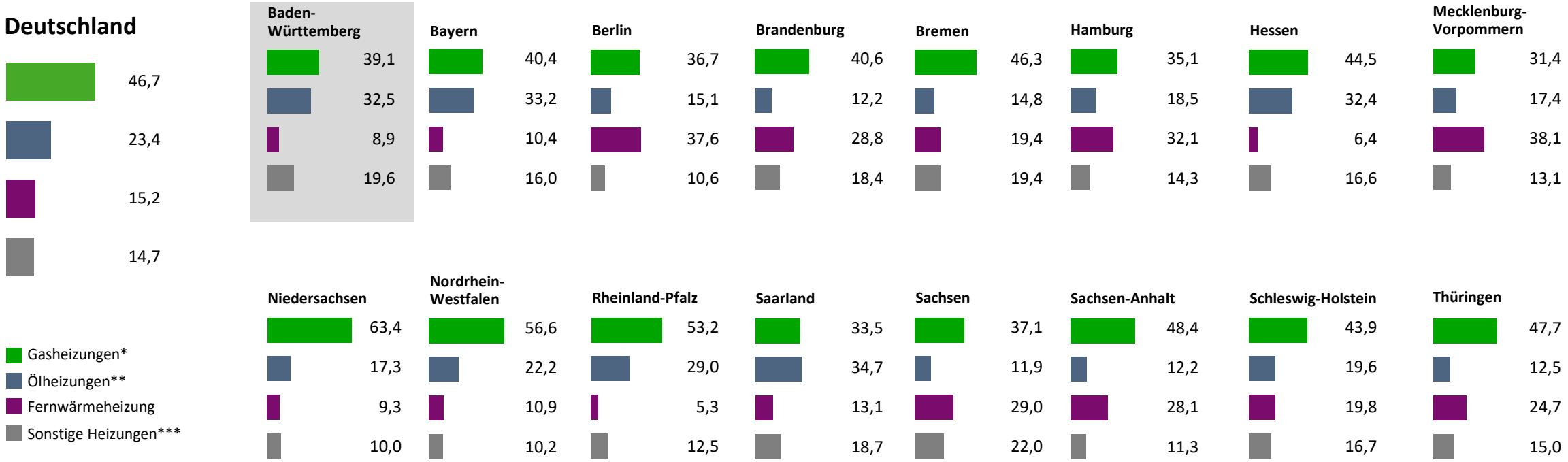
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Genutzte Heizungssysteme 2023 in den Bundesländern

Basis: 41,9 Mio. Wohnungen



*alle Gasheizungen (Zentral-, Etagenheizungen und Gaseinzelöfen)
** alle Ölheizungen (Zentralheizungen und Öleinzelöfen)
*** alle sonstigen Heizsysteme wie z. B. Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Beim Heizen genutzte Energieträger in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude

Energieträger	Wohngebäude (19,5 Mio. / 18,9 Mio.)		100%
	2023	2019	
Gas	(9,5 Mio.)	(9,3 Mio.)	48,5 / 49,3
Öl	(5,6 Mio.)	(5,7 Mio.)	28,5 / 30,4
Fernwärme	(1,2 Mio.)	(1,2 Mio.)	6,0 / 6,6
Strom davon ca. 1,0 Mio. Elektro-Wärmepumpen und 0,4 Mio. (Nacht-)Stromspeicherheizungen	(1,4 Mio.)	(1,1 Mio.)	7,1 / 5,7
Holz-/Pellets	(0,9 Mio.)	(0,6 Mio.)	4,7 / 3,3
Sonstige	(0,5 Mio.)	(0,4 Mio.)	2,4 / 2,1
Flüssiggas	(0,3 Mio.)	(0,4 Mio.)	1,6 / 2,0
Kohle	(0,2 Mio.)	(0,1 Mio.)	1,2 / 0,6

2023 2019

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Beim Heizen genutzte Energieträger in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude

Energieträger	Wohngebäude (2,5 Mio. / 2,4 Mio.) 2023	Wohngebäude (2,5 Mio. / 2,4 Mio.) 2019	100% 2023	100% 2019
Gas	(0,8 Mio.)	(0,9 Mio.)	33,3	35,7
Öl	(1,0 Mio.)	(1,0 Mio.)	40,6	41,8
Fernwärme	(0,1 Mio.)	(0,1 Mio.)	5,1	6,1
Strom davon ca. 0,2 Mio. Elektro-Wärmepumpen und 0,1 Mio. (Nacht-)Stromspeicherheizungen	(0,3 Mio.)	(0,2 Mio.)	10,5	6,4
Holz-/Pellets	(0,2 Mio.)	(0,1 Mio.)	6,4	5,0
Sonstige	(0,1 Mio.)	(0,1 Mio.)	3,2	3,4
Flüssiggas	(0,0 Mio.)	(0,0 Mio.)	0,4	1,3
Kohle	(0,0 Mio.)	(0,0 Mio.)	0,6	0,3

2023 2019

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Beim Heizen genutzte Energieträger in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen

Energieträger	Wohnungen (41,9 Mio. / 40,6 Mio.)		100%
	2023	2019	
Gas	(20,2 Mio.)	(19,6 Mio.)	48,3 / 48,2
Öl	(9,8 Mio.)	(10,4 Mio.)	23,4 / 25,6
Fernwärme	(6,4 Mio.)	(5,6 Mio.)	15,2 / 13,9
Strom davon ca. 2,4 Mio. Elektro-Wärmepumpen und 0,8 Mio. (Nacht-)Stromspeicherheizungen	(3,1 Mio.)	(1,9 Mio.)	7,5 / 4,8
Holz-/Pellets	(1,0 Mio.)	(1,4 Mio.)	2,4 / 3,5
Sonstige	(0,6 Mio.)	(0,8 Mio.)	1,3 / 2,0
Flüssiggas	(0,5 Mio.)	(0,6 Mio.)	1,2 / 1,4
Kohle	(0,3 Mio.)	(0,3 Mio.)	0,7 / 0,7

2023 2019

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Beim Heizen genutzte Energieträger in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen

Energieträger	Wohnungen (5,2 Mio. / 5,1 Mio.)		100%
	2023	2019	
Gas	(2,1 Mio.)	(2,0 Mio.)	39,9 / 39,9
Öl	(1,7 Mio.)	(1,8 Mio.)	32,5 / 34,9
Fernwärme	(0,5 Mio.)	(0,4 Mio.)	8,9 / 8,1
Strom davon ca. 0,5 Mio. Elektro-Wärmepumpen und 0,2 Mio. (Nacht-)Stromspeicherheizungen	(0,7 Mio.)	(0,2 Mio.)	12,5 / 4,4
Holz-/Pellets	(0,2 Mio.)	(0,4 Mio.)	3,8 / 8,3
Sonstige	(0,1 Mio.)	(0,2 Mio.)	1,7 / 3,3
Flüssiggas	(0,0 Mio.)	(0,1 Mio.)	0,4 / 1,0
Kohle	(0,0 Mio.)	(0,0 Mio.)	0,3 / 0,2

2023 2019

Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Alter der Heizungsanlage (Bundesländer)

Heizung und Energie – Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude - Differenziert nach Erdgas-/Öl-Zentralheizung und sonstigen Heizungssystemen

Wohngebäude	Durchschnittsalter der Heizungen (in Jahren)							
	Gesamt		Gas-Zentralheizung		Öl-Zentralheizung		sonstige Heizungssysteme	
	2023	2019	2023	2019	2023	2019	2023	2019
Baden-Württemberg	15,0	18,8	13,3	12,1	17,9	21,5	12,7	21,3
Bayern	15,4	19,0	13,7	14,1	18,0	26,5	13,5	12,4
Berlin	14,5	18,0	16,7	15,3	16,3	24,8	11,5	15,2
Brandenburg	11,7	14,4	9,6	11,8	17,5	18,8	11,0	15,2
Bremen	16,4	15,5	15,3	12,8	20,9	17,1	15,7	17,8
Hamburg	14,5	16,9	11,3	14,8	21,4	21,9	12,2	14,6
Hessen	13,7	16,7	12,5	13,5	17,3	18,4	10,0	17,6
Mecklenburg-Vorpommern	16,9	15,1	12,4	14,8	21,2	17,8	17,4	12,0
Niedersachsen	12,3	13,9	11,7	12,6	16,6	19,8	10,5	12,5
Nordrhein-Westfalen	12,5	14,7	10,8	11,6	15,9	19,3	12,0	15,7
Rheinland-Pfalz	13,2	16,6	12,1	15,5	16,7	14,5	11,9	21,8
Saarland	14,9	17,6	14,4	13,3	17,1	21,3	11,4	14,5
Sachsen	15,4	17,1	13,4	15,4	21,2	21,1	13,1	15,6
Sachsen-Anhalt	14,0	17,0	14,6	18,0	16,4	18,3	11,7	13,9
Schleswig-Holstein	13,8	14,0	10,5	12,3	21,5	21,2	11,9	9,1
Thüringen	14,4	16,4	13,7	15,8	20,8	21,5	11,5	14,1
Deutschland	**13,9**	**16,4**	**12,3**	**13,3**	**17,8**	**21,1**	**12,2**	**15,8**

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 6.038 (ohne Fernwärme)

* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. (32,3%)) sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Alter der Heizungsanlage (Bundesländer)

Heizung und Energie – Basis: 41,9 Mio. Wohnungen - Differenziert nach Erdgas-/Öl-Zentralheizung und sonstigen Heizungssystemen

		Durchschnittsalter der Heizungen (in Jahren)							
		Gesamt		Gas-Zentralheizung		Öl-Zentralheizung		sonstige Heizungssysteme	
		2023	2019	2023	2019	2023	2019	2023	2019
Wohnungen	Baden-Württemberg	14,6	18,8	13,3	12,7	17,9	22,9	12,4	20,5
	Bayern	15,5	18,2	13,7	17,4	18,0	22,4	14,4	12,8
	Berlin	14,8	18,5	16,7	15,4	16,3	22,4	12,8	18,5
	Brandenburg	11,7	16,3	9,6	13,8	17,5	17,5	11,2	18,3
	Bremen	16,4	18,0	15,3	13,2	20,9	20,7	15,5	20,8
	Hamburg	15,0	19,0	11,3	17,0	21,4	21,4	13,9	19,1
	Hessen	13,6	18,9	12,5	17,6	17,3	21,0	10,9	17,8
	Mecklenburg-Vorpommern	15,7	15,3	12,4	15,1	21,2	18,3	15,2	12,8
	Niedersachsen	12,3	14,7	11,7	14,2	16,6	17,5	10,6	13,6
	Nordrhein-Westfalen	12,8	15,6	10,8	12,9	15,9	19,3	12,9	16,6
	Rheinland-Pfalz	13,9	17,2	12,1	14,8	16,7	16,2	13,5	21,9
	Saarland	14,4	17,9	14,4	15,6	17,1	20,9	11,5	15,6
	Sachsen	14,6	16,6	13,4	14,8	21,2	18,9	13,1	17,5
	Sachsen-Anhalt	14,2	17,4	14,6	17,7	16,4	20,7	12,8	15,4
	Schleswig-Holstein	13,6	14,6	10,5	12,8	21,5	20,0	11,9	12,6
	Thüringen	13,9	17,2	13,7	16,2	20,8	20,5	11,4	17,1
	Deutschland	**13,9**	**17,0**	**12,4**	**14,7**	**17,7**	**20,6**	**12,6**	**16,9**

Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

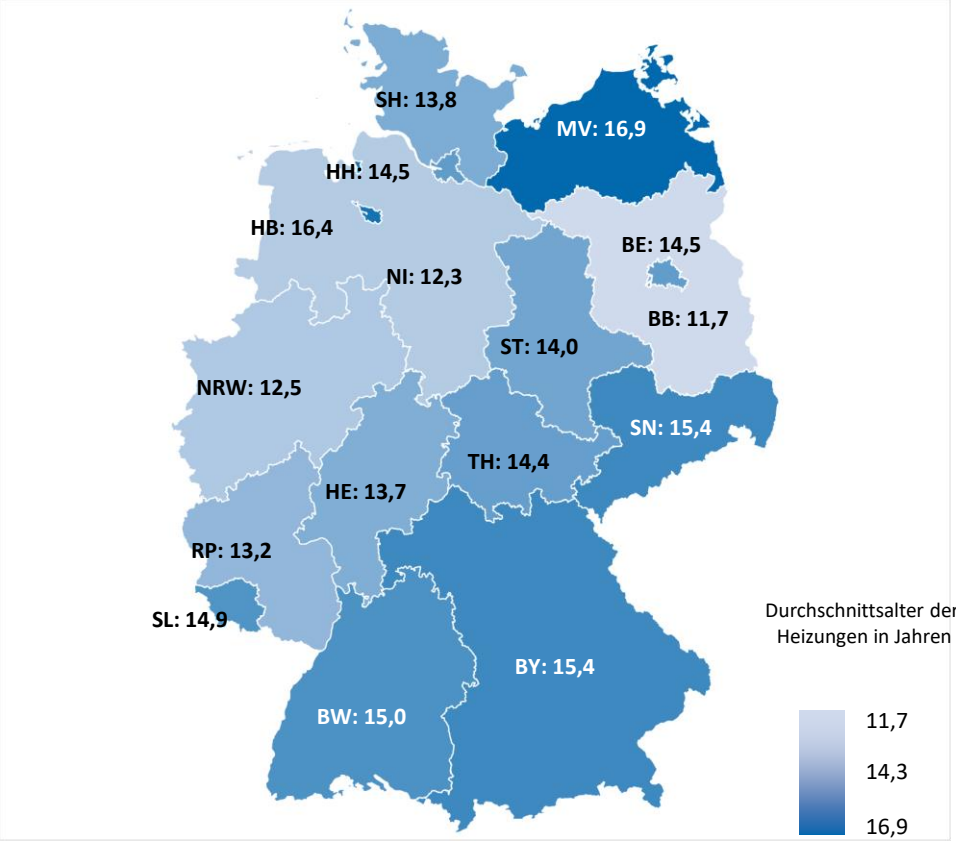
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 5.450 (ohne Fernwärme)
* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. (32,9%)) sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

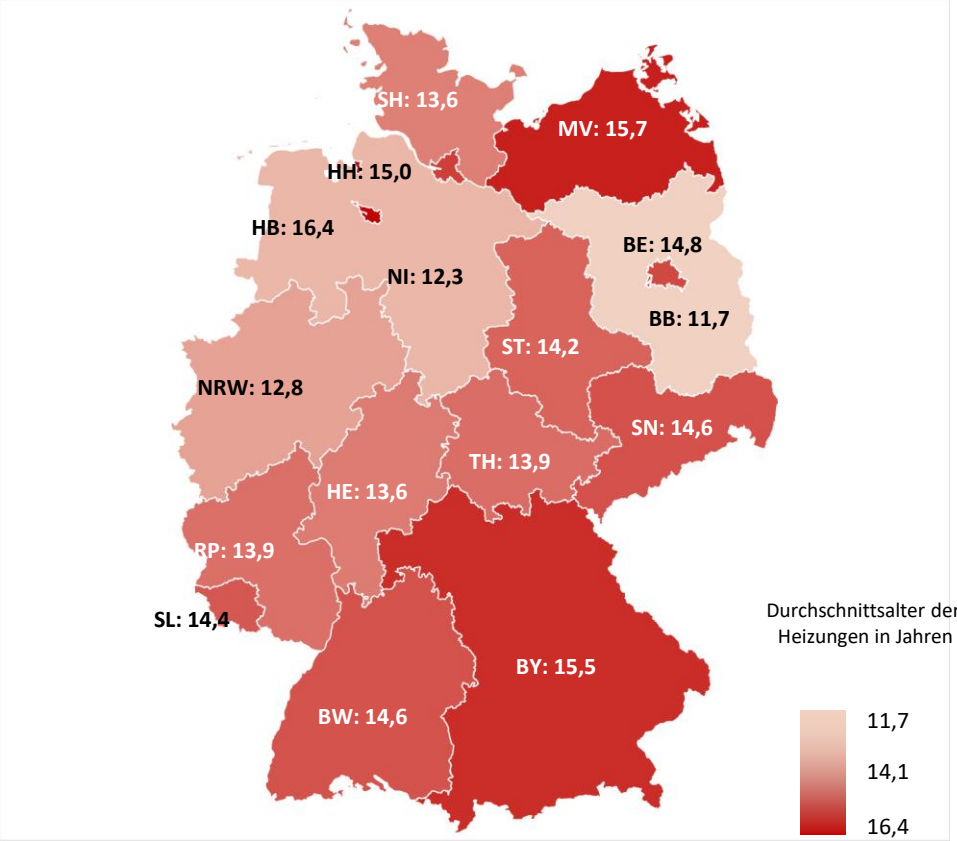
Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittliches Alter der Heizungsanlage 2023

Heizung und Energie – Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude/41,9 Mio. Wohnungen





Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

n = 6.038 (ohne Fernwärme)

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Alter der Heizungsanlage (Bundesländer)

Heizung und Energie – Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude - Differenzierung: Ein- und Zweifamilienhaus/Mehrfamilienhaus

		Durchschnittsalter der Heizungen (in Jahren)					
		Gesamt		Ein- und Zweifamilienhaus		Mehrfamilienhaus	
		2023	2019	2023	2019	2023	2019
Wohngebäude	Baden-Württemberg	15,0	18,8	14,9	19,2	15,5	17,0
	Bayern	15,4	19,0	15,7	18,8	13,7	20,1
	Berlin	14,5	18,0	15,0	17,7	13,6	18,4
	Brandenburg	11,7	14,4	11,6	14,0	12,2	17,6
	Bremen	16,4	15,5	16,4	14,5	16,6	20,0
	Hamburg	14,5	16,9	14,0	16,7	15,7	17,9
	Hessen	13,7	16,7	13,2	16,1	15,9	20,0
	Mecklenburg-Vorpommern	16,9	15,1	17,4	15,0	12,8	15,7
	Niedersachsen	12,3	13,9	12,2	13,8	13,6	15,3
	Nordrhein-Westfalen	12,5	14,7	12,1	14,4	14,1	15,9
	Rheinland-Pfalz	13,2	16,6	13,4	16,3	11,8	19,0
	Saarland	14,9	17,6	15,3	17,2	11,9	22,6
	Sachsen	15,4	17,1	15,7	17,9	14,5	14,5
	Sachsen-Anhalt	14,0	17,0	13,6	16,8	17,2	18,5
	Schleswig-Holstein	13,8	14,0	14,0	13,8	11,5	15,9
	Thüringen	14,4	16,4	14,5	16,3	13,1	17,2
	Deutschland	**13,9**	**16,4**	**13,9**	**16,2**	**14,2**	**17,4**

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 6.038 (ohne Fernwärme)
* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. (32,3%)) sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

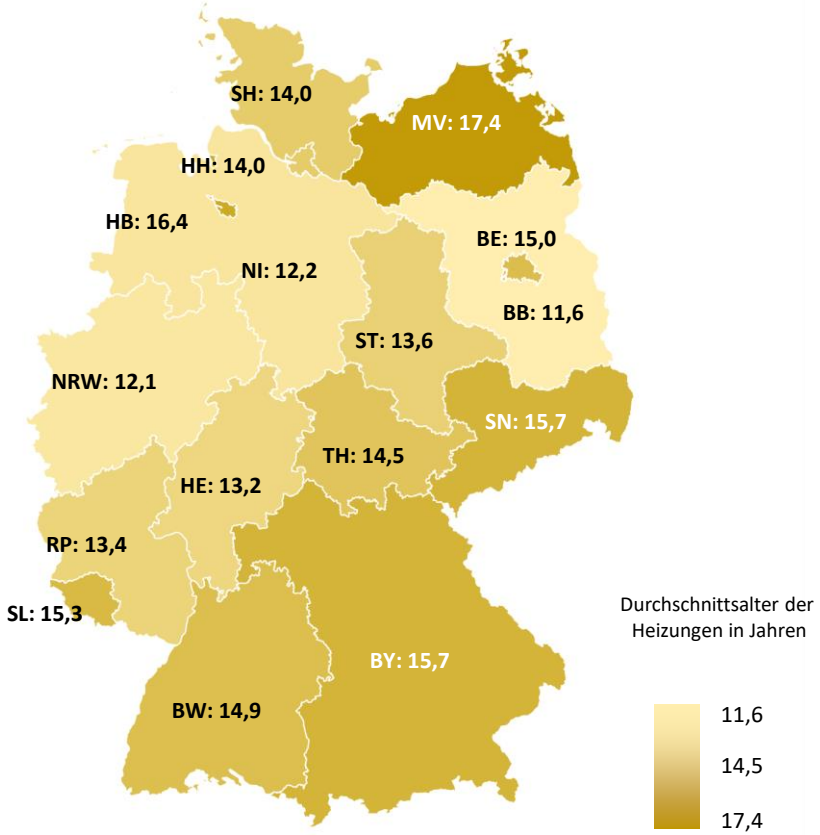
Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

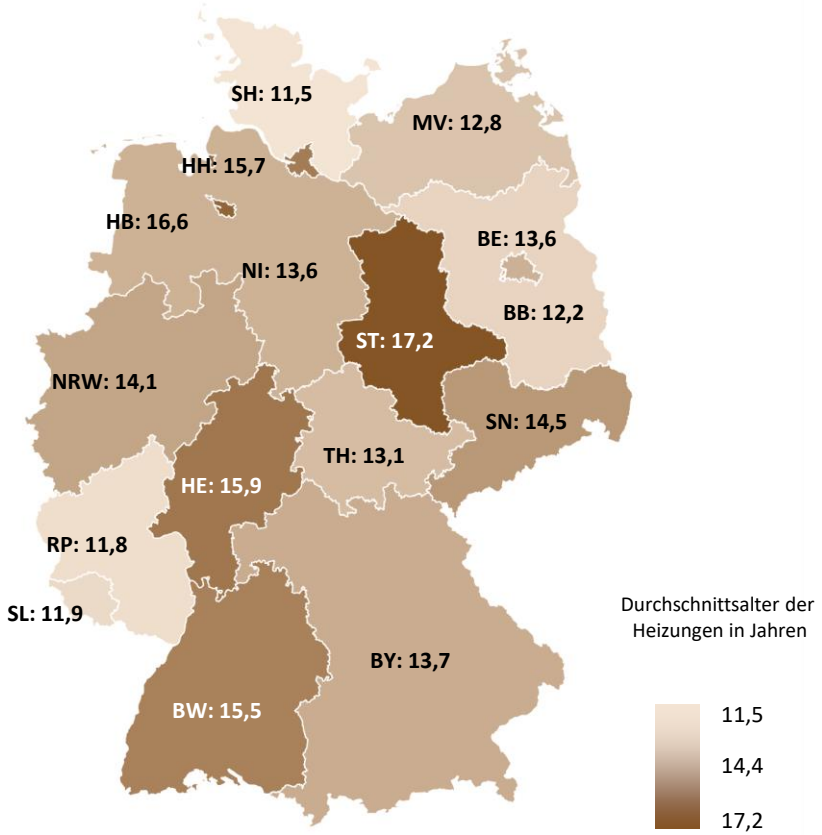
Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Durchschnittliches Alter der Heizungsanlage 2023

Heizung und Energie – Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude - Differenzierung: Ein- und Zweifamilienhaus/Mehrfamilienhaus





Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

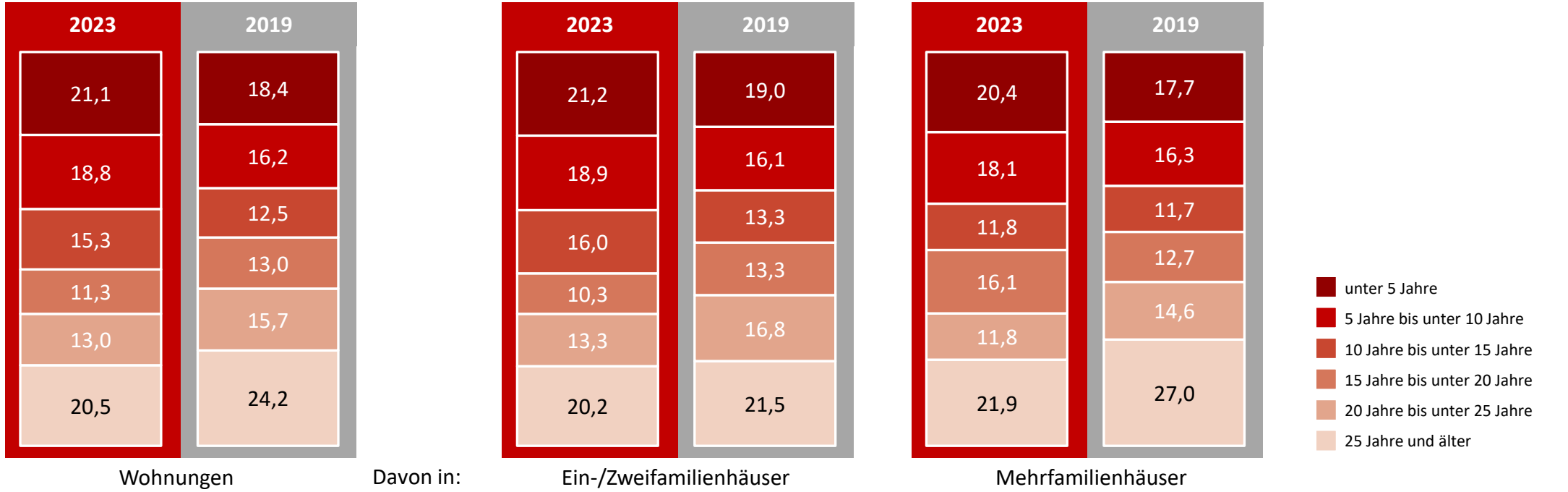
n = 5.450 (ohne Fernwärme)

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Alter der Heizungsanlage in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 41,9 Mio. Wohnungen



Ø - Alter in Jahren

13,9 | 17,0 | 13,8 | 16,3 | 14,3 | 17,8

Durchschnittliche Wohndauer
2023: 18,4 Jahre **2019: 16,1 Jahre**

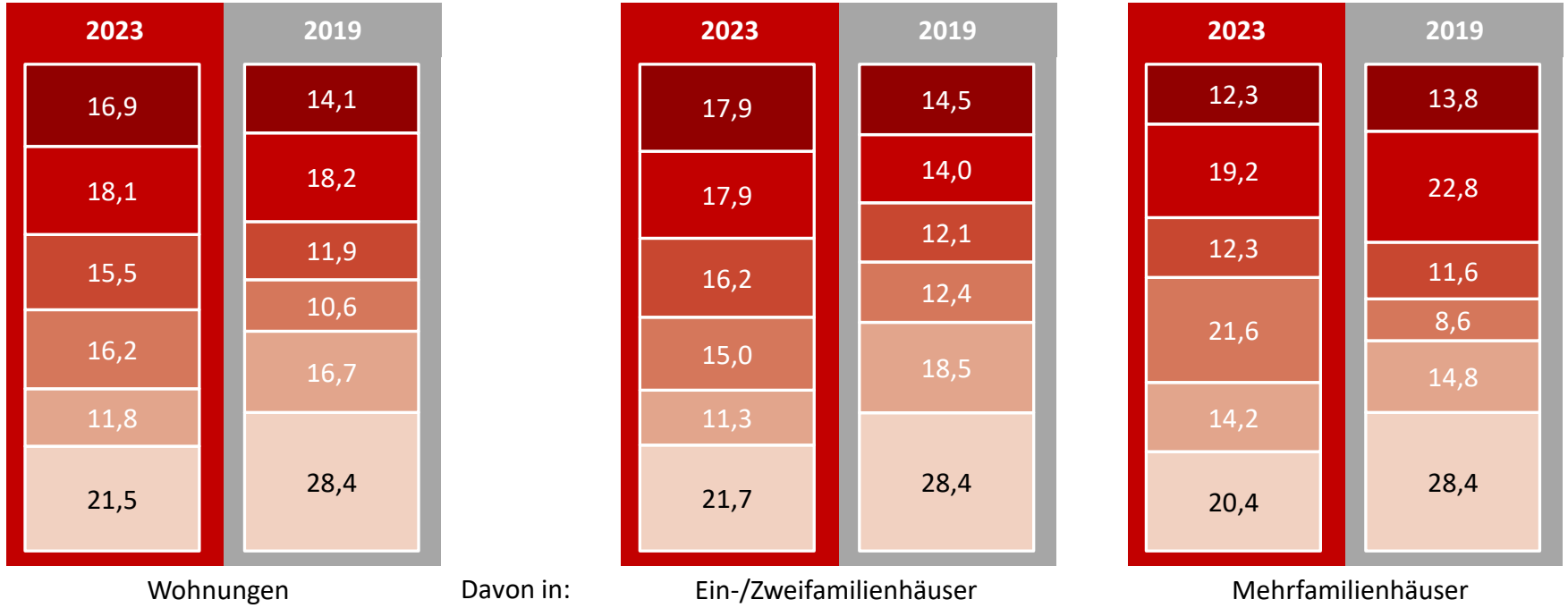
Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 5.450 (ohne Fernwärme)
* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Alter der Heizungsanlage in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: 5,2 Mio. Wohnungen



Ø - Alter in Jahren

Wohnungen	Ein-/Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser
14,6	14,4	15,3
18,8	18,6	19,0

Durchschnittliche Wohndauer
2023: 18,9 Jahre 2019: 17,3 Jahre

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 683 (ohne Fernwärme)
* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

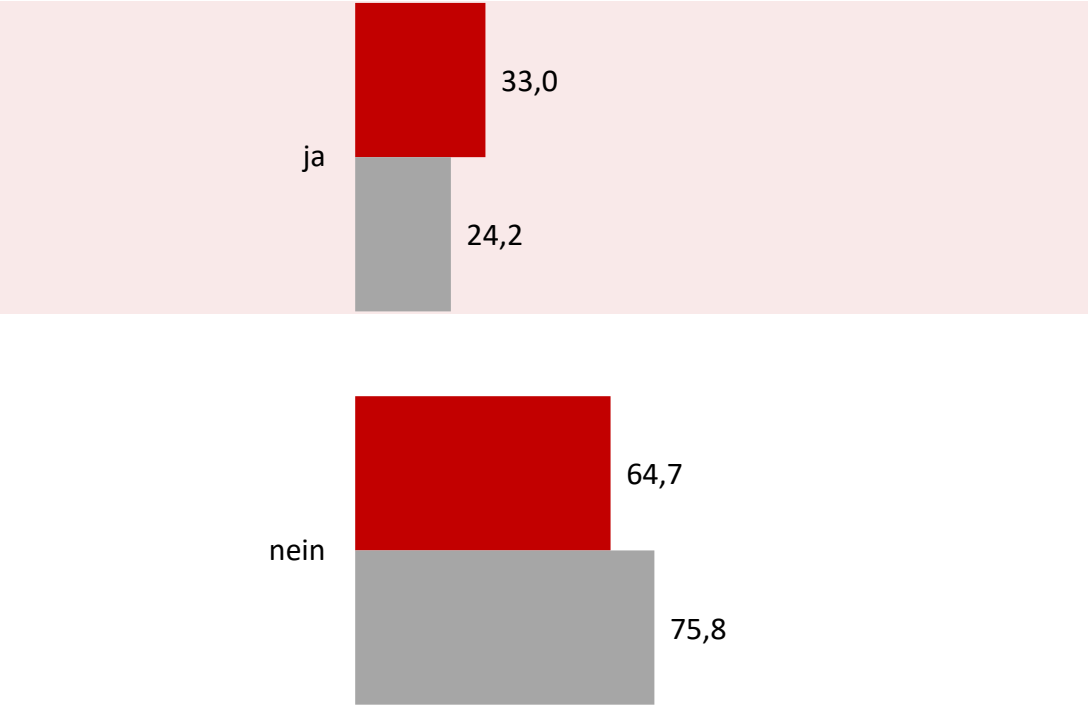
Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

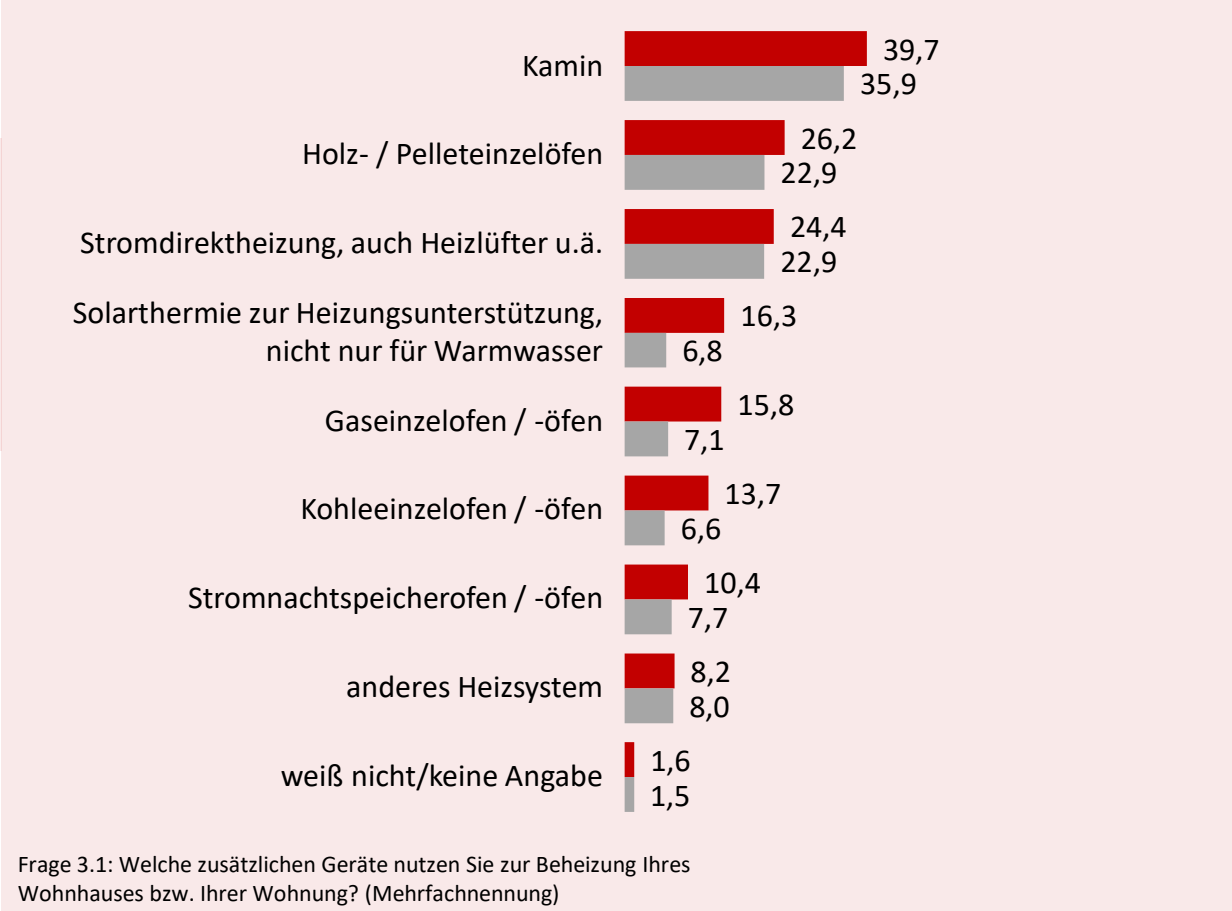
Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Nutzung zusätzlicher Heizquellen in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 41,9 Mio. Wohnungen





Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

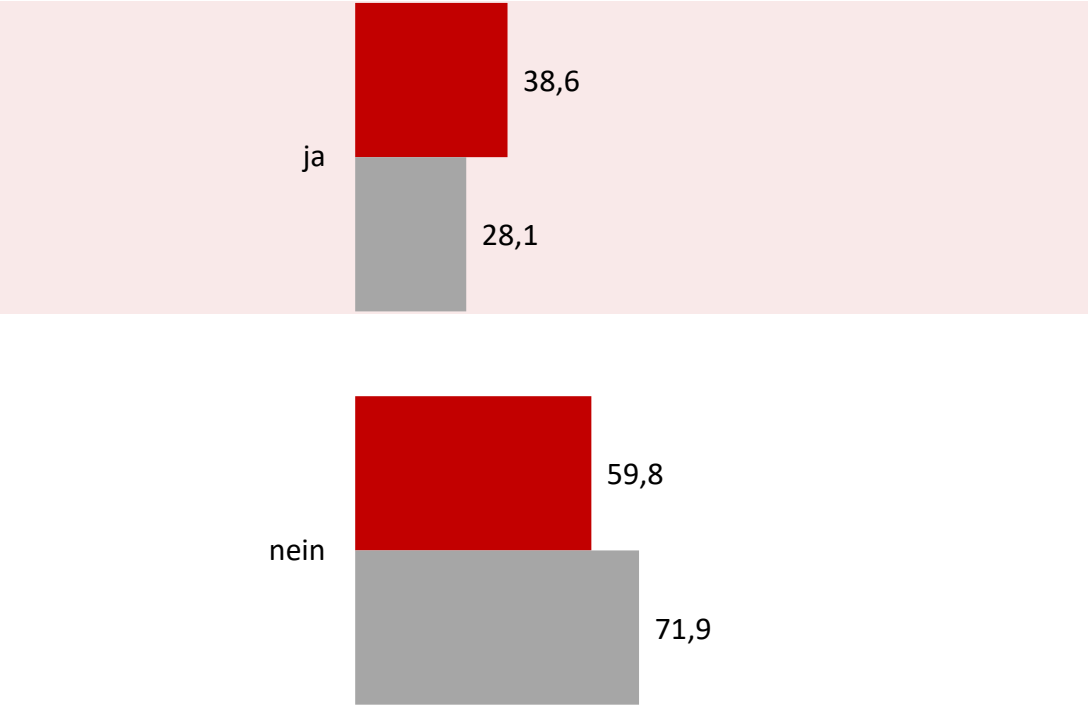
Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

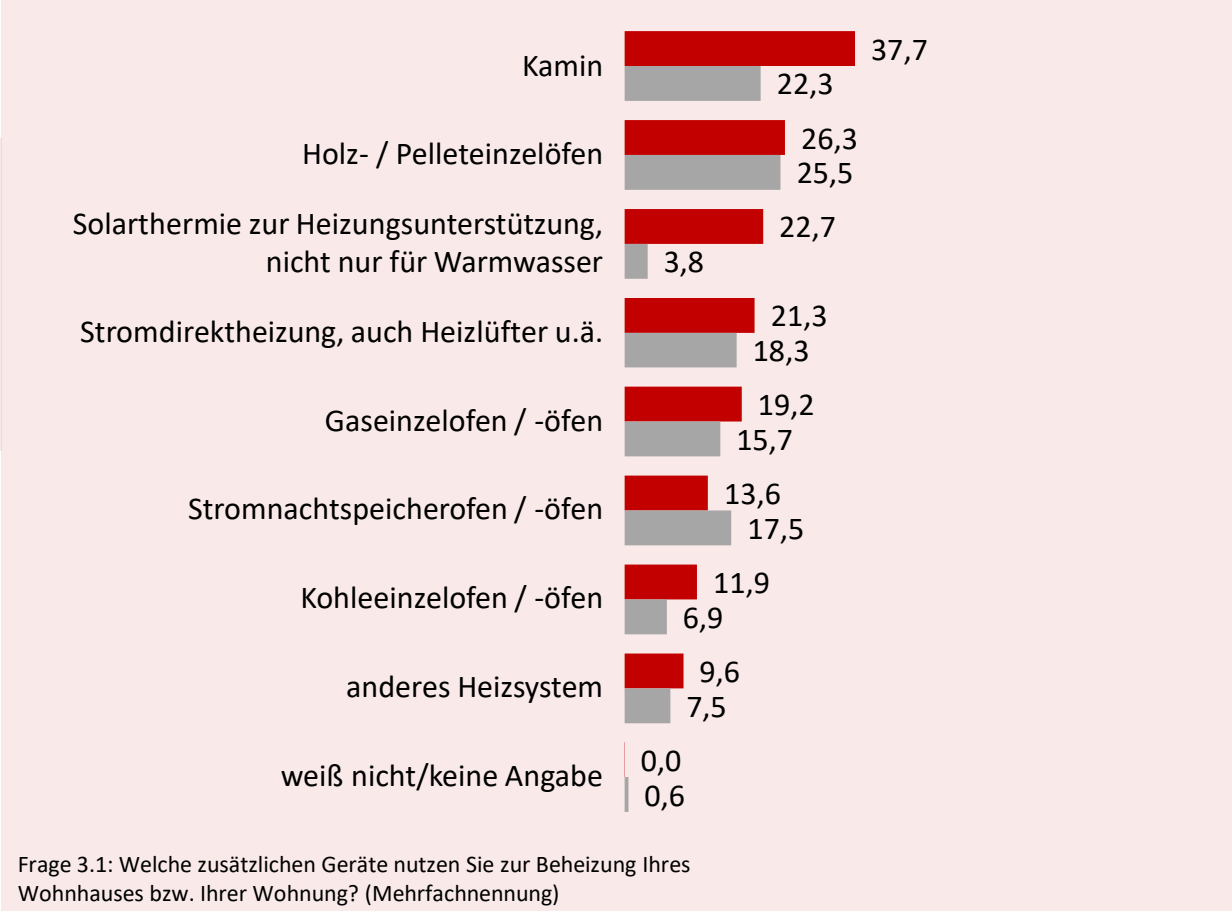
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Nutzung zusätzlicher Heizquellen in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: 5,2 Mio. Wohnungen





Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

2023 2019

Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

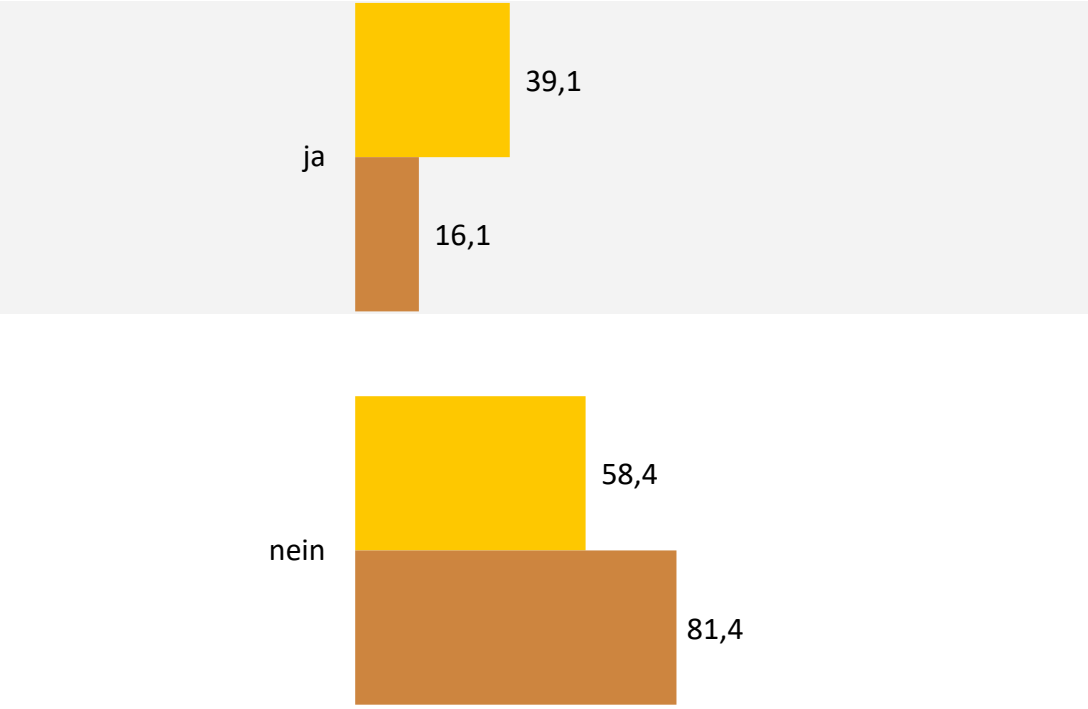
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

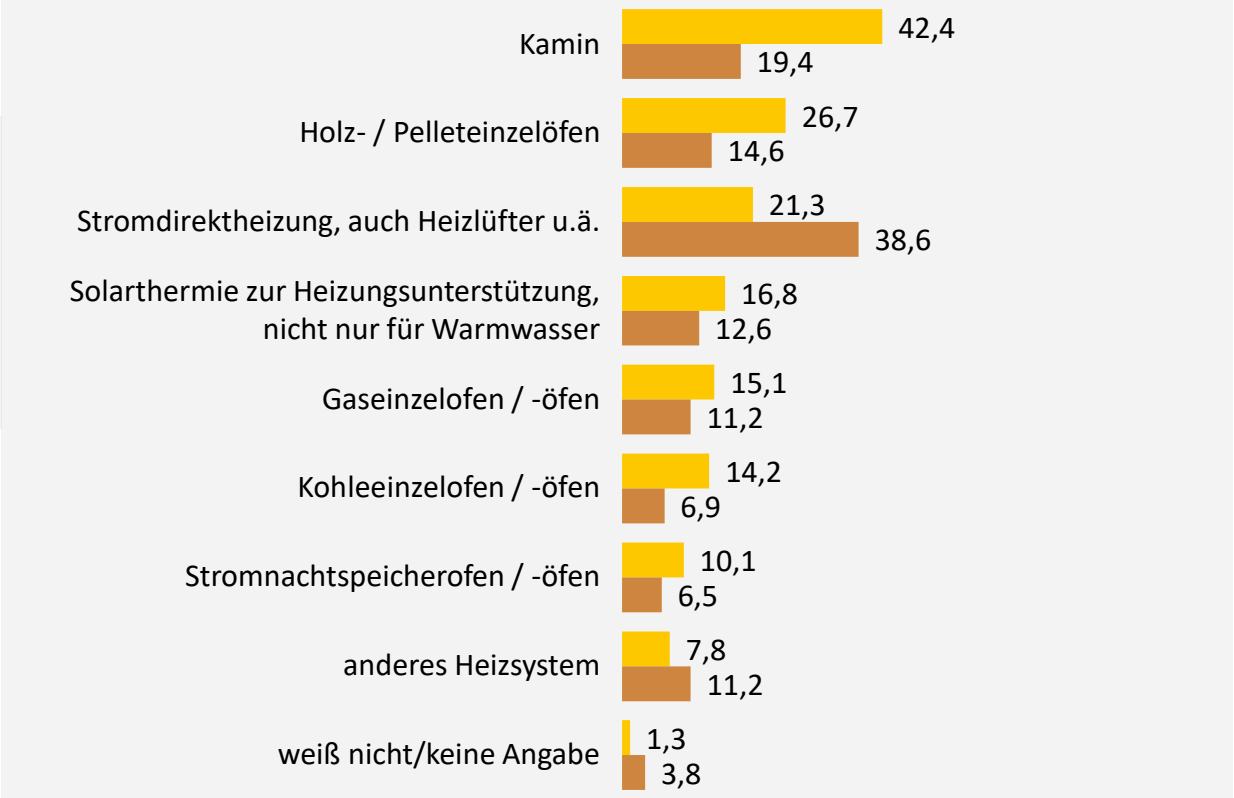
Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Nutzung zusätzlicher Heizquellen in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 41,9 Mio. Wohnungen - Differenzierung: Ein- und Zweifamilienhäuser/Mehrfamilienhäuser





Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

Ein- und Zweifamilienhäuser | Mehrfamilienhäuser

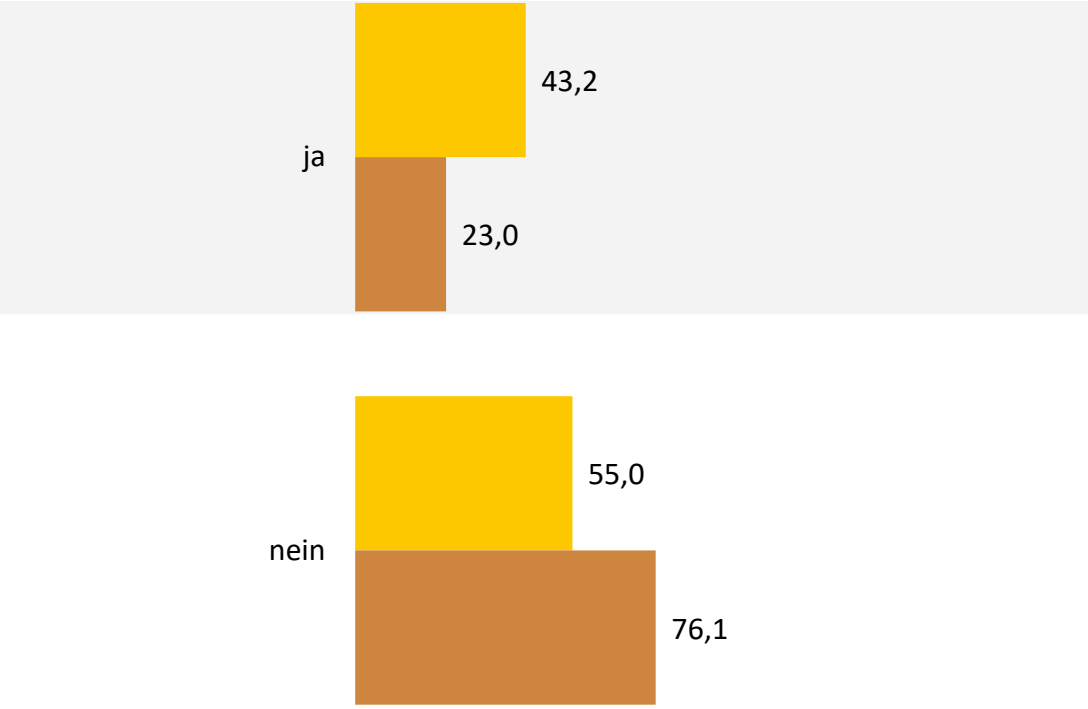
Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

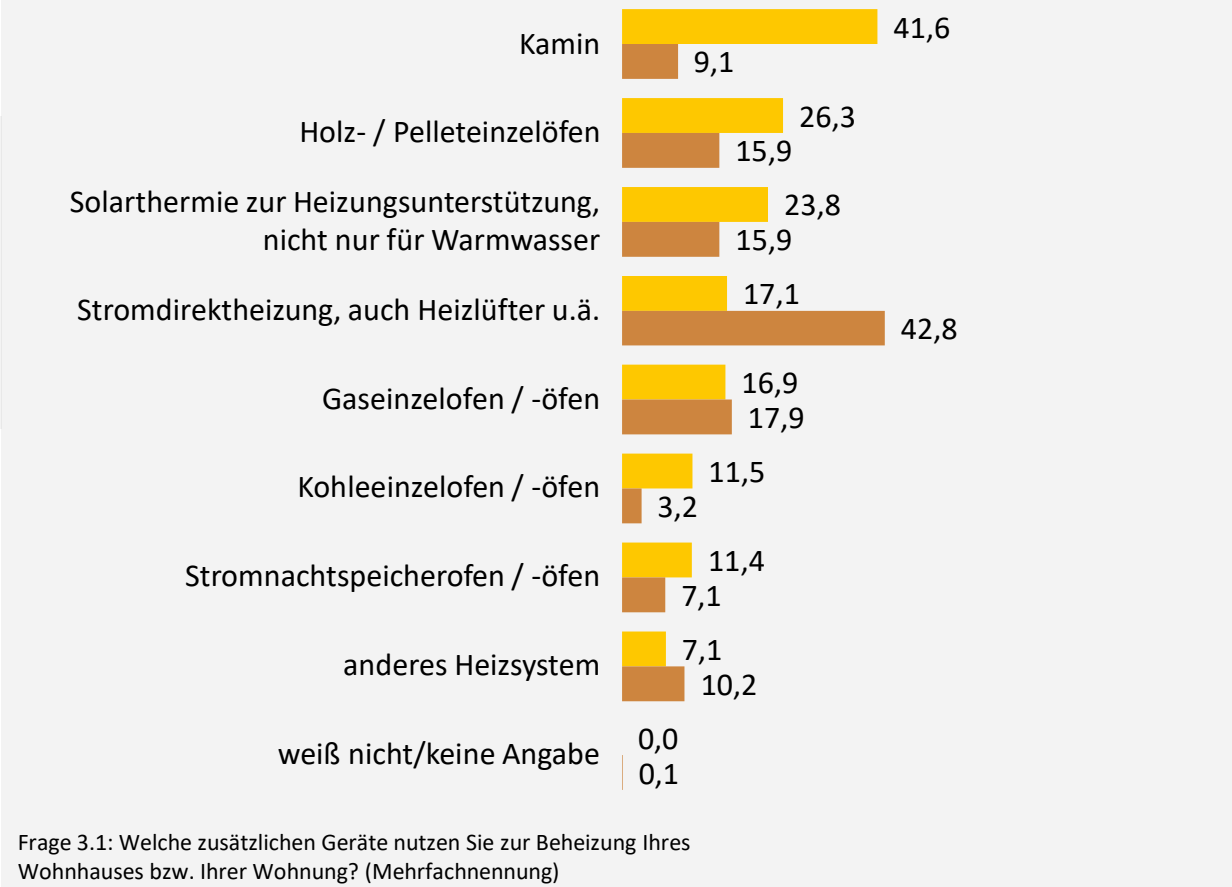
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Nutzung zusätzlicher Heizquellen in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: 5,2 Mio. Wohnungen - Differenzierung: Ein- und Zweifamilienhäuser/Mehrfamilienhäuser





Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

Ein- und Zweifamilienhäuser | Mehrfamilienhäuser

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

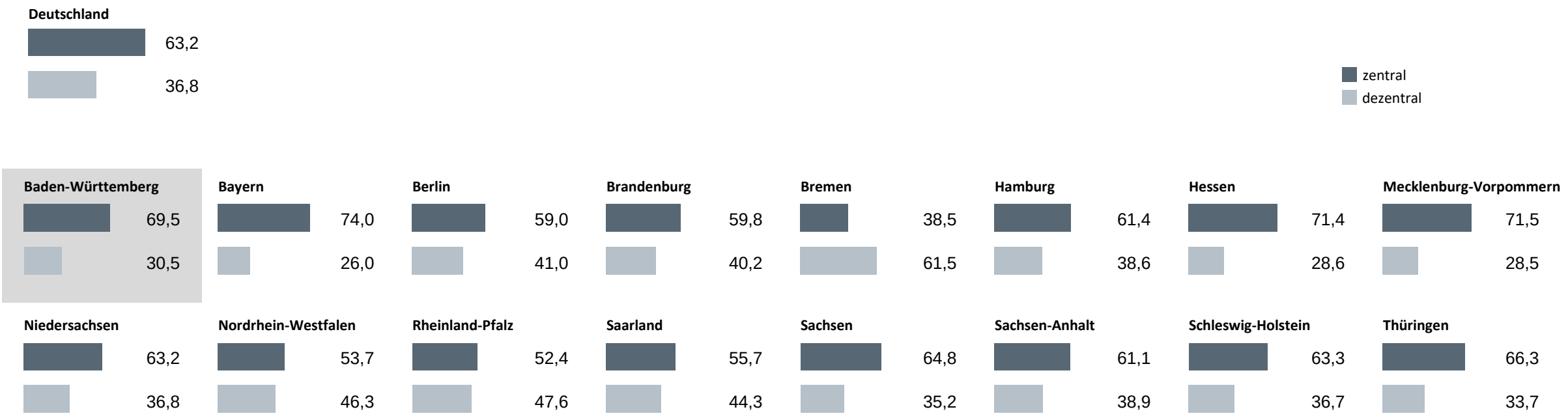
Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Warmwasserbereitung in Wohnungen

Basis: 41,9 Mio. Wohnungen



Frage 5: Wie erfolgt überwiegend die Warmwasserbereitung?

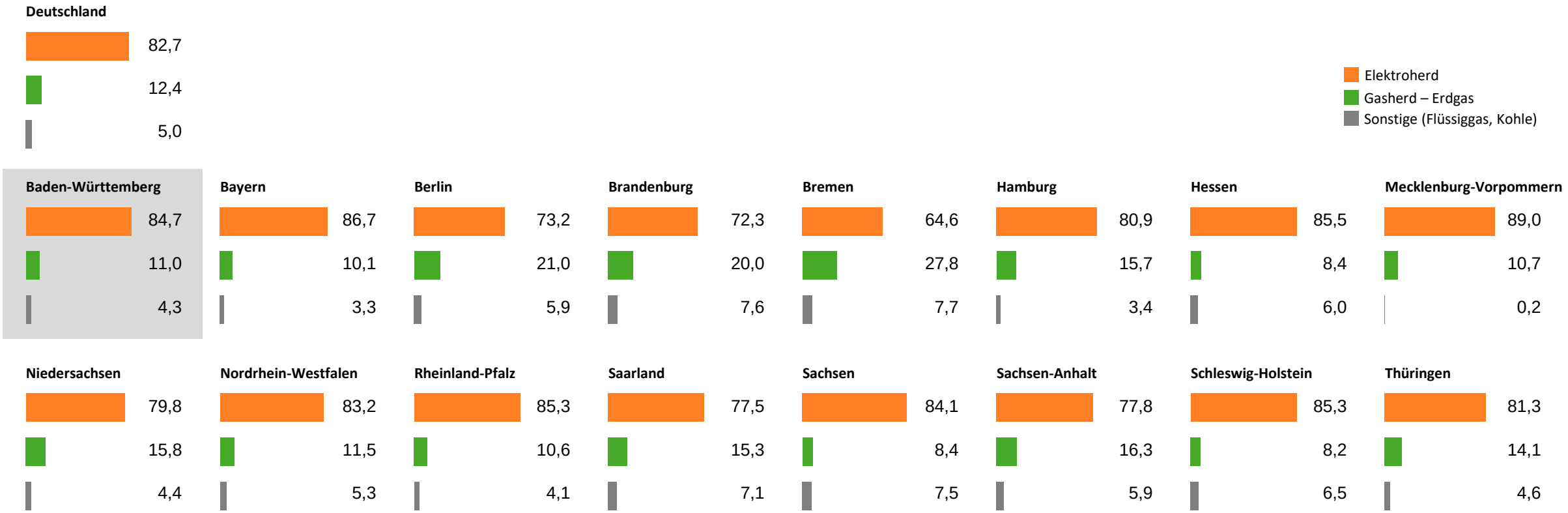
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Wie kocht Deutschland?

Basis: 41,9 Mio. Wohnungen



Frage 7: Wie wird in Ihrem Haushalt gekocht?

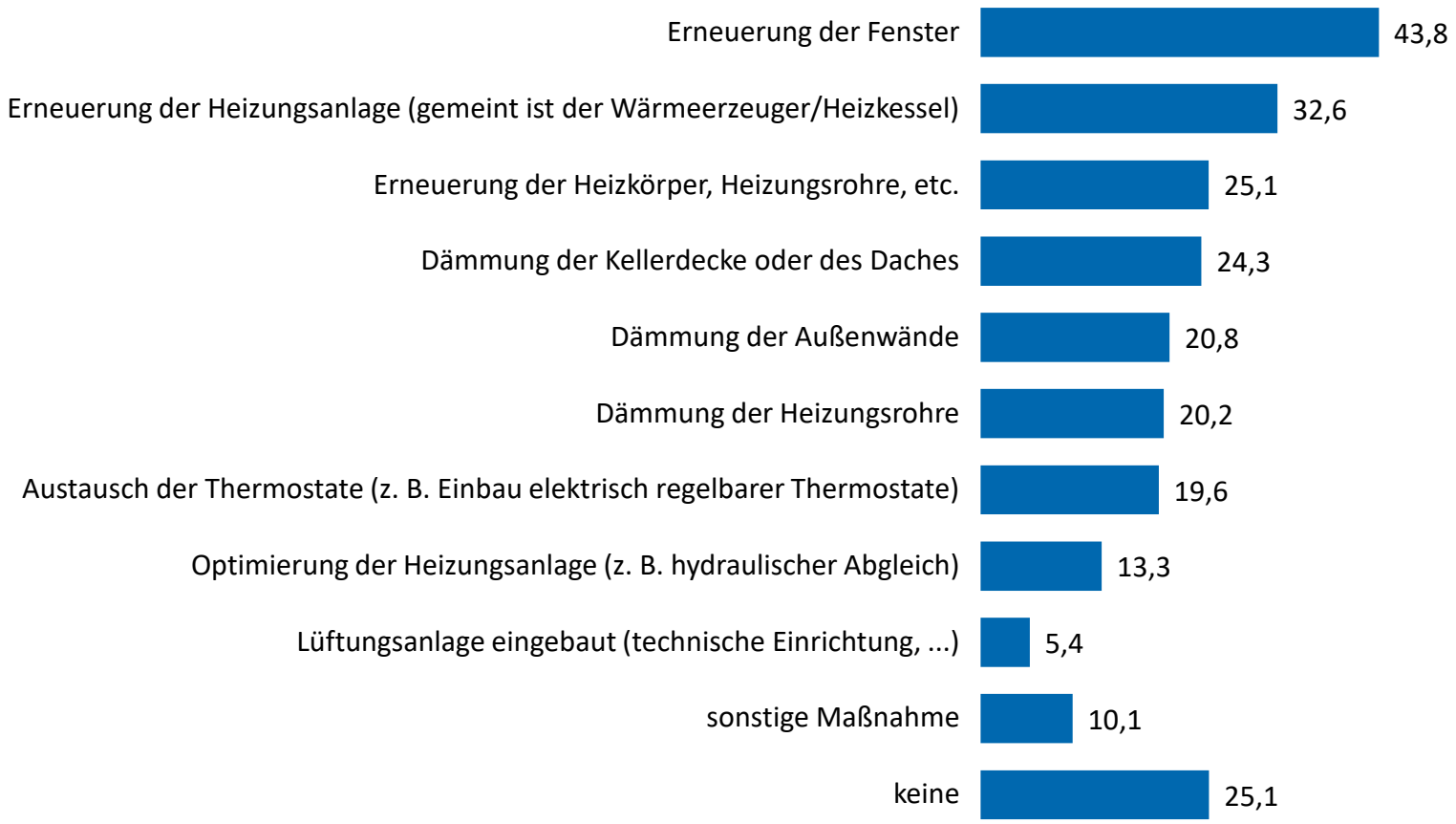
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 19,5 Mio. Wohngebäude



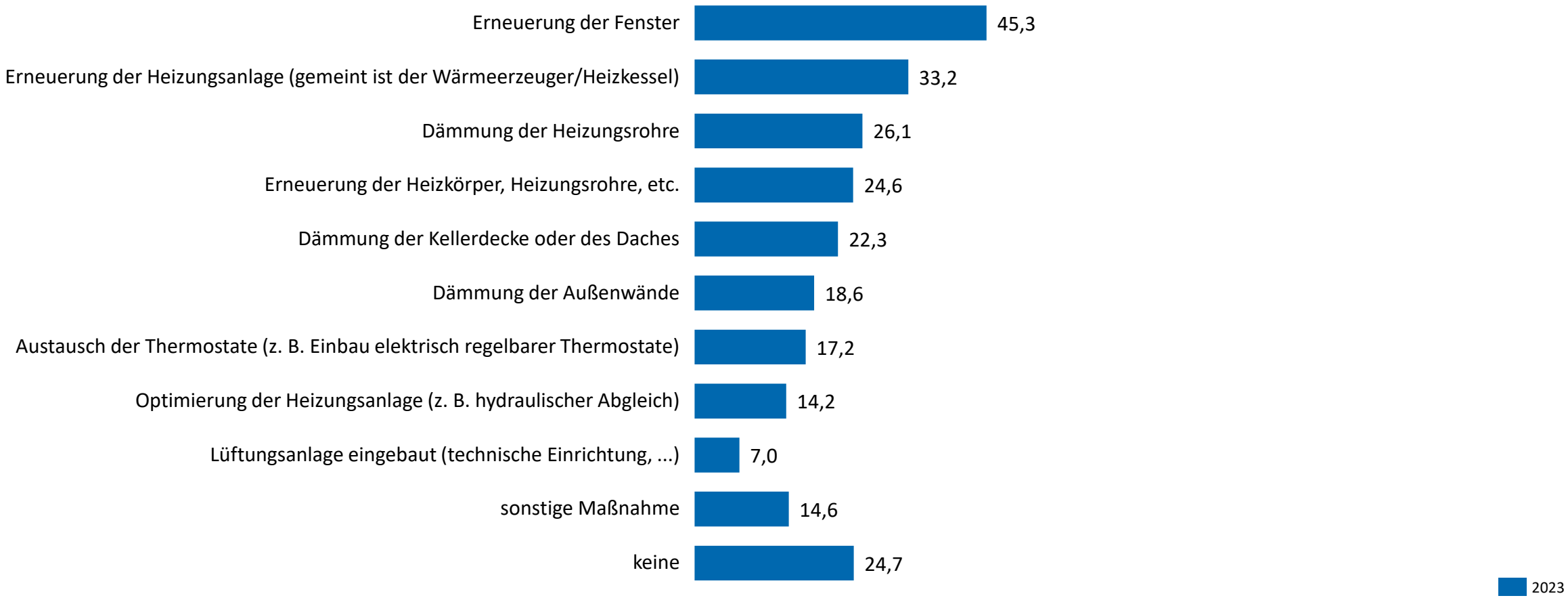
Frage 8: Welche Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen wurden in Ihrem Wohnhaus / Ihrer Wohnung durchgeführt, seit Sie darin wohnen? (Mehrfachnennungen möglich)

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen in Baden-Württemberg

Heizung und Energie – Basis: 2,5 Mio. Wohngebäude



Frage 8: Welche Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen wurden in Ihrem Wohnhaus / Ihrer Wohnung durchgeführt, seit Sie darin wohnen? (Mehrfachnennungen möglich)

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 628

Hinweis: Aufgrund der geringeren Fallzahlen auf Bundeslandebene sind die Ergebnisse mit höheren statistischen Unsicherheiten behaftet als auf Bundesebene. Die Umfrageergebnisse auf Bundeslandebene können in Einzelfällen von den derzeitigen Anschlusszahlen leitungsgebundener Energieversorgung für Wohngebäude deutlich abweichen. Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Ansprechpartner

Livia Beier
Abteilung Transformation der Gaswirtschaft, klimaneutrale Gase und Versorgungssicherheit
Telefon: +49 30 300199-1254
livia.beier@bdew.de

Christian Bantle
Abteilung Volkswirtschaft
Telefon: +49 30 300199-1611
christian.bantle@bdew.de

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin

Die Regionalberichte enthalten wesentliche Studienergebnisse für die einzelnen Bundesländer. Weitere Gesamtergebnisse zum Heizungsmarkt für Deutschland sind im Mitgliederbereich unter https://www.bdew.de/wie-heizt-deutschland abrufbar.

Bei Verwendung der Daten und Grafiken bitten wir um entsprechende Nennung des BDEW in der Quellenangabe. Herzlichen Dank!

Konzept & Durchführung
PROLYTICS MARKET RESEARCH

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. 28.11.2023